Hopp Schöftle!



50 Jahre Supporter-Vereinigung

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Wer ist das? Gegründet anlässlich des Jubiläums 60 Jahre SC Schöftland. Die Supporter-Vereinigung. Sie feierte demnach im 2021 das 50-Jahr-Jubiläum und unterstützt seither den Sportclub finanziell und ideell. Insbesondere profitieren die Junioren, Schiedsrichter, Funktionäre und die Aktivmannschaften von der Unterstützung,

damit wird die Vereinskasse etwas entlastet.

Trotz vielen Werbeaktivitäten blieb die Zahl der Mitglieder immer zwischen 45 bis 55.

Ehren- und Freimitglieder, die beitragsfrei sind, sowie ehemalige Vereinsmitglieder und Eltern der Junioren sind potentielle Supporter-Mitglieder. Die Jahresbeiträge für Ehepaare von Fr. 160.00 und für Einzelpersonen Fr. 100.00 sind moderat und sollten neben den noch immer bescheidenen Jahresbeiträgen für Junioren tragbar sein.

Mitglieder haben freien Zutritt zu allen Heimspielen der Aktivmannschaften. Jährlich werden nach Möglichkeit zwei gesellige Anlässe, deren Besuch freiwillig ist, durchgeführt.

Zum Jubiläum, das wegen Corona um ein Jahr verschoben wurde und nicht gross gefeiert werden soll, haben wir uns zwei Ziele gesetzt.

Erstens freuen wir uns, wenn einige diese Zeilen zum Anlass nehmen und für die Supporter-Bewegung werben oder gar gleich selber beitreten. Dieser Akt ist durch die Einzahlung des entsprechenden Jahresbei-



Schöftler Supporter am Heimspiel

trages oder durch die Meldung bei einem Vorstandsmitglied äusserst einfach. Informationen sind auch auf der Homepage des SC Schöftland zu finden. Es wäre wundervoll und ein riesiger Erfolg, wenn die Zahl der Mitglieder um 25 gesteigert werden könnte

Zweitens haben wir uns zum Jubiläum zum Ziel gesetzt, für jedes Vereinsjahr einen Matchballspender zu suchen respektive zu finden. Die Kosten für diesen Matchball betragen Fr. 200.00. Formulare sind beim Obmann oder beim Vorstand erhältlich. Die Aktion ist gut angelaufen. Um das Zeil zu erreichen, benötigen wir aber auch hier noch Unterstützung.

Die Aktionen werden per Ende August 2022 abgeschlossen. Sicher gibt es bei allen Leserinnen und Lesern und bei allen Mitgliedern des Vereins im privaten oder beruflichen Umfeld die Möglichkeit, diesen oder jenen anzusprechen und so einen Matchball beizusteuern.

Getreu nach dem alten Motto «Einer für Alle, Alle für Einen» danken wir alljenen, die uns aktiv oder passiv unterstützen und uns zum Erfolg der beiden Aktionen verhelfen.

Im Namen der Supporter Der Obmann

Beat Spycher

<u>IHR PARTNER FÜR ALLE PRINTPRODUKTE</u>

Bei der nächsten Bestellung erhalten Sie 20% mehr!

(nur gültig bei einer Bestellung mit dem Code «SC95» bis Ende September 2022)

RIMOLDI AG

Dorfstrasse 6 5040 Schöftland 062 739 50 20 info@rimoldi.ch www.rimoldi.ch



1. Mannschaft 2. Mannschaft



Der antrittsschnelle Jan Schneider

NOKAG-AG HAURIAG DAHRE

Sind für die 1. Mannschaft des SCS verant-worlich: v.l. Ivo Dätwyler, Flavio Catricalà, Paulo Mendes, Nino Cannata; auf dem Bild fehlt Goalietrainer Dominik Bracher



v.l. Captain Gianni Barile mit den Neuzuzügen Avni Halimi, Rexhep Thaqi, Samuel Fernandes Da Silva und Torhüter Nicolas Hofer







Die Verantwortlichen der 1. Mannschaft geben ihre Ziele für die Saison 2022/23 bekannt.

Die Aufgabe als Cheftrainer beim SCS hat Flavio Catricalà gereizt, denn der SCS hat den Ruf, Trainer in Ruhe arbeiten zu lassen und dadurch erfolgreich zu sein.

Flavio Catricalà ist erfahren, realistisch in der Einschätzung der Situation und ambitioniert. Er verlangt Disziplin auf und neben dem Platz, Respekt und Ordnung

innerhalb der Mannschaft. Zudem muss sich jeder Spie-

ler dem Erfolg und den Zielen des Teams unterordnen.



Der neue Trainer des Fanionteams: Flavio Catricalà, 45 Jahre alt, aus Oftringen, Geschäftsführer eines IT-Betriebs, besitzt das A-Trainer-Diplom, zuletzt trainierte er den SC Zofingen

Mit dem Trainerwechsel kam es auch zu Veränderungen im Betreuerstab. Vom ehemaligen Staff bleibt Ivo Dätwyler, er ist zuständig für das Material.

In der kurzen Vorbereitungszeit galt es, die neuen Spieler in die bestehende Mannschaft zu integrieren und eine schlagkräftige Truppe zu formen. Flavio Catricalà ist sich solcher Aufgaben bewusst. «Natürlich braucht es am Anfang einer Saison eine Weile, bis sich das Team spielerisch gefunden hat und Mechanismen innerhalb der Mannschaft funktionieren», sagt er. Doch er verspürt eine grosse Leidenschaft und den Willen der Spieler, Erfolg zu haben und entsprechende Leistungen zu zeigen.

Mit dem erfahrenen Captain Gianni Barile verfügt die erste Mannschaft des SCS über einen Führungsspieler, der einerseits der verlängerte Arm des Trainers ist und andererseits die neuen – aber auch die jungen Spieler führen und integrieren kann.

Die Zielsetzung des Fanionteams für die Vorrunde lautet, mit einer homogenen Mannschaftsleitung, innerhalb einer ausgeglichenen, starken 2. Liga-inter-Gruppe, möglichst unter den ersten vier Teams zu sein. Dazu wünscht «Hopp Schöftle» viel Erfolg!

F

Saison-Vorbericht

Nach einer turbulenten letzten Saison, in der wir eine durchgezogene und sehr unglückliche Vorrunde erlebten, konnten wir mit einer starken Leistung während der 2. Saisonhälfte wieder alles gutmachen.

Nach gespielter Saison liessen wir nicht locker und bestritten am 23. Juni noch ein Testspiel gegen den FC Tägerig, welches wir auch gewinnen konnten.

Nach einer kurzen Sommerpause wurde der Fokus direkt wieder auf die neue Saison gelegt.

Daher legten wir gleich gegen einen aus der Vorsaison schon bekannten Gegner los. Wir waren zu Gast beim FC Rothrist

Schlag auf Schlag ging es weiter mit zahlreichen Testspielen, um bestmöglich auf die neue Saison vorbereitet zu sein.

Hoffentlich wird die Formkurve wieder nach oben zeigen. Wir freuen uns auf spannende Spiele und zahlreiche Unterstützung am Spielfeldrand.

Spieler 2. Mannschaft





Raphael Lüscher im Zweikampf



Sicherer Rückhalt



Mit Vollgas in die neue Saison





Inhalt	
1. Mannschaft	2
2. Mannschaft	3
3. Mannschaft	4
Senioren 40+	5
Cupfinal	6
Sponsoren-Portrait: Dietiker Sport + Albani Spo	ort 7
Senioren Ü50	8
Die Fussballschule	9
Gedanken zur Sache von Rudolf Uehlinger	10
Neues Juniorenkonzept	11
Sponsoren-Portrait: WOLF (Schweiz) AG	12
Sport und Medizin	13
Jula 2022	14
Interne Anlässe	15
Infos	16

 $\mathbf{2}$

3. Mannschaft Senioren 40+







Einige Spieler des Drüü beim traditionellen Pfingstturnier in Stams

In der «Krise» beweist sich der Charakter!

Wenn man aus 12 Spielen lediglich 4 Punkte holt und den einzigen Sieg am Schötler Märt (!) einfährt, erkennt jeder, dass dies rein fussballerisch gesehen, nicht die Beste «Halbsaison» der 3. Mannschaft in der Vereinsgeschichte war! Um es kurz zu halten – es wollte einfach nicht! Ich nehme die Worte vom Redaktionsteam ernst, dementsprechend verzichte ich in diesem Bericht auf fragliche Schiedsrichterentscheidungen, ungerechte Resultate und auf Fragen wie: «Was wäre wohl gewesen, wenn ...»

Das Leben findet ja bekanntlich nicht im Konjunktiv statt! Widmen wir uns den Dingen zu, die im «Drüü» genauso wichtig sind wie die Ergebnisse und Fortschritte auf dem Platz.

Fusball verbindet

Das «Drüü» ist ein «Ort» wo iung und alt. Edeltechniker und Haudegen, Trainings-Biest und Feier-Biest zusammenkommen, um auf und neben dem Platz eine gute Zeit miteinander zu haben.

So verschieden wir alle sind, so deckungsgleich ist unser Ziel, etwas Gutes für unseren Körper sowie unseren Geist zu tun. Da ist auch allen bewusst, dass eine Harasse Bier und gute Gespräche genauso wichtig sein können, wie als Sieger vom Platz zu gehen.

Denn obwohl wir in dieser Rückrunde, wie eingangs erwähnt, resultattechnisch wahrlich nicht brilliert haben, ist eins gewiss: Jeder Spieler war nach jeder Trainingseinheit und nach jedem Spiel stolz, ein Teil dieser grossartigen Mannschaft zu sein, und hat somit eben diesen Charakter bewiesen!

Erlebnis statt Ergebnis – was aus einer Schnapsidee entstand wurde Tatsache

Anfangs der Rückrunde, als der Spielplan bereits feststand, hatten einige von uns die glorreiche Idee, am letzten Spieltag mit dem «Leiterwägeli» nach Muhen zu laufen, um unser letztes Saisonspiel zu absolvieren. Zum «grossen Entsetzen» der Spieler willigten die Trainer kurzfristig ein.

Am 11. Juni versammelte sich fast die komplette Mannschaft, ob spielberechtigt oder verletzt, auf der Sportanlage Rütimatten. Das Thermometer zeigte deutlich über 30°, so war es auch wichtig, während dem Laufen genug Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

Nach knapp 750 Metern machten wir den ersten Halt, Grillmeister Finte (ab der kommenden Saison neuer Spieler des Drüü) lud uns alle zu einer feinen Bratwurst ein. Gestärkt von dieser tollen Aktion ging es ohne Stopp weiter nach Muhen, wo wir aufgrund der Bierwanderung, welche gleichzeitig stattfand, gar nicht

Da ein Bild bekanntlich mehr sagt als 1000 Worte, verzichte ich auf weitere Erzählungen und lasse die Bilder

Im Namen des «Drüü» wünsche ich allen Leserinnen und Lesern viele spannende Spiele und bis bald auf der

Dominic Blunschi, Spieler 3, Mannschaft

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Kappeler-Team Modehaus Kappeler GmbH Öffnungszeiten Mo 13.30 –18.30 Dorfstrasse 15 5040 Schöftland Di-Fr 8.30 -12.00 / 13.30 -18.30 Tel. 062 721 04 40 Sa 8.30 –16.00 Montagmorgen geschlossen modekappeler@bluewin.ch



Nach zahlreichen Saisons ist Schluss! Gery (links im Bild) der gegen Muhen sein letztes Spiel für das Drüü absoliverte, wird von Neuling Fintan Huber (rechts) mit

Ouo vadis mit den Senioren +40?

Nachdem wir uns bis zum Winter eine ausgezeichnete Ausgangslage für die Rückrunde erspielt hatten, lief es im neuen Jahr plötzlich nicht mehr so rund.

Alles war angerichtet, um im neuen Jahr nach den Sternen (Aufstieg) zu greifen. Nach den zwei gewonnen Auftaktspielen schien der Weg frei für ein grosses Finalissimo gegen den Tabellenführer aus Würenlos.

Verletzungen, Unfälle als auch Ferienabwesenheiten führten zu einem immer kleineren Kader. Damit wurde ein ordentlicher Spielbetrieb von Woche zu Woche erschwert und unser Ziel lag immer mehr in weiter Ferne. Schlussendlich mussten wir jeweils froh sein, noch genügend Spieler auf das Matschblatt zu kriegen. Glücklicherweise konnten wir regelmässig auf die Unterstützung aus der 3. Mannschaft zählen. Ohne diese Hilfe hätten wir sogar Forfait Niederlagen in Kauf nehmen

Leider verpassten wir den Umständen entsprechend den Anschluss zum Tabellenführer. Mit Glück erkämpften wir uns nur dank wenigeren Strafpunkten noch den 2. Platz in der Schlussabrechnung.

Für die neue Saison müssen wir sicher noch einmal über die Bücher gehen und uns überlegen, wie es mit den Senioren +40 weitergehen soll.

Die Motivation ist da, wieder vorne mitspielen zu wollen. Das Potential natürlich auch. Aber dafür brauchen wir ein grosses und motiviertes Kader, welches sich zahlreich und regelmässig zum Training trifft.

Auf Verstärkung und Unterstützung mit weiteren Spieler würden wir uns sehr freuen, da unser Kader immer dünner wird. Nebst dem sportlichen Ehrgeiz auch im hohen Fussballalter sich zu messen, steht die Freundschaft und das gesellige Zusammensein bei uns genauso im Vordergrund.

Unsere Trainings finden jeweils am Mittwoch, um 20.00 Uhr, in Schöftland statt. Ob Neuling, Wiedereinsteiger oder Spieler eines anderen Vereins, jeder ist willkommen, uns kennenzulernen und mit einer lustigen Truppe Fussball zu spielen.



Senioren +40 Mannschaft

Unsere Heimspiele finden in der Regel am Freitagabend um 20.15 Uhr in der Rütimatten statt. Auch da freuen wir uns auf zahlreiche Zuschauer und Freunde, welche uns unterstützen und im Anschluss noch einen schönen Abend im Clubhaus verbringen möchten.

Auf eine gute Saison 2022/23.

Wir danken den Inserenten ganz herzlich und bitten die Leserschaft, die Sponsoren bei ihren nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.



Spielbesprechung nach dem Match



+40-Spieler bei verdienter Pausenruhe



Dätwyler Ofenbau AG Dorfstrasse 31 • 5046 Schmiedrued Tel. 062 726 27 70 • Fax 062 726 27 25 www.daetwyler-ofenbau.ch

Cupfinal der D-Junioren

Trotz zahlreicher und lautstarker Unterstützung mussten sich die D-Junioren erst im Penaltyschiessen im Aargauer Cup-Final geschlagen geben.

Es war der wohl grösste Fanaufmarsch, der je ein Spiel einer SCS Nachwuchsmannschaft begleitet hat. Mit 2 Cars und vielen individuell Anreisenden ging es zum Cupfinal der D-Junioren nach Baden.

Schon im Vorfeld war die Euphorie gross. Eltern und Angehörige haben Transparente, Schals etc. vorbereitet und sind zahlreich mit Pauken und Trompeten in Baden erschienen. Eine Choreo wurde während dem ganzen Spiel vorgetragen und die eigene Mannschaft lautstark angefeuert.

Die Schöftler starteten aber verhalten, gar etwas nervös ins Spiel. Es war dann ein kleiner Weckruf, als der Gegner plötzlich 1:0 führte. Die Reaktion kam aber postwendend. Zuerst lief Salva auf der linken Seite nach vorne und spielte den perfekten Pass auf Lionel, der souverän zum Ausgleich traf.

Danach war es wieder ein schöner Lauf von Salva mit einem Traumschuss ins weite Eck, der zur viel umjubelten und erstmaligen Führung führte. Im ersten Drittel hätten die Schöftler aber mindestens 3:1 führen müssen.

Das zweite Drittel war danach eher ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für den Gegner. Immer mit der gleichen Strategie und weiten Pässen auf die Stürmer konnte Mellingen schlussendlich das 2:2 erzielen.

Das dritte Drittel gelang etwas besser. Die drückende Überlegenheit vom Ende des ersten Drittels konn-



Zahlreiche Schöftler Fans am Cupfinal

te zwar nicht mehr erreicht werden, trotzdem gab es viele ungenutzte Chancen mit deutlichen Vorteilen auf Schöftler Seite. Das Tor wollte aber nicht mehr fallen und so kam es ohne Verlängerung gleich direkt zum Penaltyschiessen.

Und das ist, wie wir wissen, etwas Nerven- aber vor allem Glücksache. Obwohl Jamie noch einen Penalty mirakulös hielt, gelang es am Schluss nicht, den Gegner zu schlagen. Das Penaltyschiessen ging bedauerlicherweise mit 3:4 verloren und die Enttäuschung war den Spielern ins Gesicht geschrieben.

Trotzdem dürfen die Spieler des SCS stolz auf ihren Finaleinzug sein, was nur mit viel Training und grossem Einsatz möglich war. Als Trost und Anerkennung bedankten sich die mitgereisten Fans mit einer kleinen Parade bei der Rückkehr auf der Rütimatte.

Die Tränen der Niederlage waren getrocknet und so verbrachten noch viele Schöftler einen gemütlichen Abend im Clubhaus.

D-Junioren, Fotos AFV



Spielerische Überlegenheit







Hoffen und bangen beim Penaltyschiessen



D-Junioren angeführt von Flavia Scheuber

Neuer Wind im Sportbusiness

Grosse Marken diktieren heute, mit wem sie arbeiten wollen. Das mussten wir diese Saison erfahren, als unser Ausrüster Adidas angekündigt hat, unseren langjährigen Partner, Dietiker Sport, nicht mehr zu beliefern. Eine überraschende, plötzliche und entsprechend herausfordernde Veränderung.

Hatten wir doch erst gerade alle Junioren und Aktiven neu ausgerüstet und sind auf Nachschub angewiesen. Es liegt grundsätzlich nicht an uns, solche Strategien zu kommentieren, wir möchten aber unserem langjährigen Partner, Dietiker Sport, nicht nur herzlich danken für die Zusammenarbeit, es ist uns auch ein Anliegen, ihn weiter zu unterstützen. Dietiker Sport ist seit sehr vielen Jahren fest verbunden mit dem SC Schöftland und hat den Verein immer intensiv unterstützt.

Mit dem jungen Inhaberpaar, Nadja und Christoph Stocker, ist Dietiker Sport seit über 30 Jahren der kompetente Fachhändler in Sachen Sport. Hier findet man Beratung in den Themen Outdoor- und Indoorsport und für alle Wintersportarten. Ob Ausrüstung fürs Lauftraining, Wandern oder Skis und Kleider für den Wintersport. Dietiker ist der Fachmann.

Neu mussten wir einen Ausrüster für Fussball finden. Wir rechnen es dem Ehepaar Stocker hoch an, dass sie trotzdem weiter Partner des SC Schöftland bleiben. Darum hier auch unser Aufruf an alle Leser und Mitglieder, unterstützt unser Sportfachgeschäft vom Dorf weiter. Mitglieder werden dafür auch noch den einen oder anderen Gutschein erhalten.

Mit Albani Sport in Lenzburg konnten wir einen neuen Fussballausrüster finden, eine ideale Ergänzung. Auch von hier, werden natürlich unsere Mitglieder Gutscheine erhalten.

Als SC Schöftland sind wir den beiden Fachgeschäften sehr dankbar für ihre Unterstützung und freuen uns, wenn auch Sie diese unterstützen.



Dietiker Sport, der Fachhändler vom Dorf



Albani Sport, der neue Partner für Fussballausrüstung

Albani Sport hat ebenfalls eine lange Tradition, so hat Bruno Albani vor über 40 Jahren sein erstes Sportgeschäft in Lenzburg eröffnet und konnte sich gerade im Fussball und im Racketsport über viele Jahre einen grossen Namen machen. Vor über 10 Jahren wurde die Ladenfläche an der Aavorstadt 39 in Lenzburg vergrössert und eine Fussballwelt eingerichtet, in enger Zusammenarbeit mit den Ausrüstern Nike, Adidas und Puma. Heute ist diese Zusammenarbeit mit den Kompenzen der Abolute Teamsport Gruppe noch erweitert worden. Hier findet man alles, was ihr braucht, um richtig gut ausgerüstet zu sein.

Der Racketsport ist zudem ein wichtiges Standbein von Albani Sport geworden. Im Tenniscorner findet man

Rackets, Schuhe und Taschen der Marken Head und Wilson sowie ein grosses Sortiment an Testschlägern.
Albani Sport beschäftigt heute elf Mitarbeitende, davon 3 Jernende

Der SC Schöftland bedankt sich sehr bei den zwei Fachgeschäften, die beide Sponsoren als Business Partner unsers Vereins sind.







 $\mathbf{6}$

Senioren Ü50 Die Fussballschule



Giancarlo Patané am Hallenturnier im November 2019

Saison-Vorbericht

Die neu gegründete Senioren Ü50 Mannschaft startet in ihre 1. Saison.

Die Vorfreude ist gross. Nach 46 (!) Jahren spielen mein Bruder Danilo und ich wieder gemeinsam in einer Fussballmannschaft. Nicht bei irgendeinem Verein, nein, beim Sportclub Schöftland, unserem Heimatverein, wo alles vor langer Zeit mal angefangen hat. Mit dabei, aus der sehr erfolgreichen Zeit bei den E-Junioren. ist auch Peter Lüthy.

Alle Spieler sind hoch motiviert und freuen sich sehr, nach teilweise langer Zeit wieder in einer Mannschaft Fussball zu spielen.

So lautet unser Motto: Freude am Fussball.

Da wir mit 12 Spielern für eine Meisterschaft noch zu wenig sind, gehen wir es langsam an und starten nach den Sommerferien vorerst mit einer Trainingsgruppe. Das Ziel ist, die Mannschaft auf 15 bis 20 Spieler zu vergrössern. Einen «aktiven» Torhüter suchen wir auch noch. Die Vorrunde gibt uns so die Möglichkeit, die Mannschaft aufzubauen, gemeinsam zu trainieren, uns besser kennenzulernen und uns auf den Start der Meisterschaft in der Rückrunde vorzubereiten.

Wir suchen also noch Spieler. Interessierte müssen sich nicht beim Sportchef, sondern dürfen sich gerne im Sekretariat oder direkt bei mir melden. Das Training findet jeweils am Mittwoch, um 20 Uhr, statt.

Die Vorfreude bei allen Spielern ist gross. Die Ambitionen sind sehr hoch. Yes, we can!

Ich wünsche allen Spielern der Ü50 Mannschaft einen schönen Start in die Saison.

Giancarlo Patané



SCS E-Junioren Herbst 1976 (Trainer Heinz [links]; Peter Häusermann [rechts]; Peter Lüthy [oben, 4. von links]; Danilo [unten, 3. von rechts]; Giancarlo Patanè [unten, 2. von rechts]; Captain Andreas Wälty [oben Mitte – heute Gemeinderat]; Stefan Marini [unten links, Schweizer Meister FC Luzern und Nationalspieler])





Seniorama Immobilien AG Aarauerstrasse 1 · 5040 Schöftland Tel. 062 721 24 41

Wohnen im Alter ist ein Lebensstil

Wir bauen, verkaufen und vermieten Wohnungen, beraten und helfen Wohnträume zu realisieren.

Kaufen Bauland ab 900m²





Die Fussballschule: Das Aushängeschild des Sportclubs Schöftland

Nach 12 Jahren übergibt Roy Fischer die Leitung in andere Hände oder Füsse ...

Wie ist sein Fazit? Wie sieht er «rückblickend» die Zukunft der Fussballschule?

Roy Fischer hat alle Juniorenkategorien in Schöftland durchlaufen, war Spieler der 1. Mannschaft und später der Seniorenabteilung, leitete das Juniorenlager und half zwischendurch als Juniorentrainer aus. Als SCS-Präsident führte er das 100 Jahre-Jubiläum auf der Rütimatten durch. Und schliesslich war er in den vergangenen 12 Jahren das Gesicht der Fussballschule und zugleich der Ansprechpartner für die Eltern.



Roy Fischer bei seinem letzten Training

Wie kamst du, nebst all deinen weiteren Tätigkeiten, zur Fussballschule?

Als unser Sohn Noé in die Fussballschule wollte und zugleich die Leitung der Fussballschule frei wurde, stellte ich mich zur Verfügung.

Wie ist die Fussballschule organisiert? Was muss man sich darunter vorstellen?

Jeden Mittwochnachmittag treffen sich über 60 Kinder auf der Rütimatten. Diese werden in Gruppen auf- und

Schöftler Fussballschule

den Trainern zugeteilt. Danach erleben sie während 90 Minuten Spass und Freude. Abwechslungsreiche Spielformen fördern den Umgang mit dem Ball.

In welche Richtung geht der Trend?

Zukünftig sollen die Spielgruppen verkleinert werden, die Kinder zu mehr Spielpraxis und Spielzeit kommen. Unter dem Slogan «play more football» will man dies in 3 gegen 3 – Turnierformen ermöglichen.

Weshalb ist die Fussballschule wichtig für den SCS?

Jedes Jahr erleben wir am Schnuppertag ein riesiges Interesse am Fussball und insbesondere an der Fussballschule. Diese Begeisterung gilt es zu erhalten, damit die Jungen sie auch in die folgenden Juniorenkategorien mitnehmen. Die Fussballschule ist die Eingangspforte zum Sportclub Schöftland. Ein erster Berührungspunkt seitens des Vereins mit den Kindern und deren Eltern.

Welche Ansprüche hattest du an dich als Leiter?

Als Leiter oder Betreuer/Trainer musst du pünktlich, verlässlich, fair und menschlich sein. Du bist der Ansprechpartner für die Eltern. Dabei musst du gut organisiert, strukturiert und kommunikativ sein. Der Umgang mit den Jüngsten soll klar, freundlich und hoffentlich mit Humor gespickt sein.

Wer eignet sich als Betreuer/Trainerin?

Ideal ist es, wenn sich beispielsweise Eltern, die eventuell auch Fussball gespielt haben oder immer noch aktiv sind, als Trainer oder Betreuerin bei den Verantwortlichen melden und zur Verfügung stellen.

Welches Fazit ziehst du nach 12 Jahren?

Ich möchte diese Zeit, die Erfahrungen und Begegnungen mit allen Beteiligten nicht missen. Die Begeisterung und die Energie, die die Jungen ausstrahl(t)en, gaben mir immer wieder Kraft für meine anderen Tätigkeiten. Schliesslich bin ich glücklich, die Leitung der SCS-Fussballschule in die Hände von Kilian Käser zu übergeben. Er bringt alle Voraussetzungen mit, die Erfolgsstory weiterleben zu lassen

«Hopp Schöftle» dankt dir herzlich für dein langjähriges Wirken und wünscht dir privat, beruflich und auf dem Fussballplatz weiterhin viel Erfolg!

R





Neues Juniorenkonzept

Die Schönheiten des Fussballs aeniessen

Fussball wird auf taktischer, technischer, mentaler und physischer Ebene entschieden. Man weiss, dass offensiv-explosive Aktionen wie Dribblings, Sprints und Antritte spielentscheidend sein können. Deshalb ist die Ausbildung äusserst vielseitig und anspruchsvoll. Es wirkt äusserst inspirierend und erzeugt Glücksgefühle, wenn man dann solchen Spielern bei ihrer Arbeit zuschauen kann.

Real Madrid als jüngstes Beispiel zeigte, was ein Champions League-Gewinner alles können

Magische Nacht in Madrid

War das ein Spiel, im Halbfinal der CL. gewann City das Heimspiel gegen Real mit Hängen und Würgen 4:3. Im Rückspiel stand es lange Zeit 0:0, ehe in der 73. Minute die Engländer 0:1 in Führung gingen. Sie waren eigentlich schon im Final, hatten aber zu diesem Zeitpunkt des Spiels nicht mit der mentalen Stärke und der spielerischen Klasse der Spanier gerechnet. So kam es, wie es kommen musste: 90. Min. 1:1, 91. Flanke von rechts - Kopf 2:1, 95, Min. 3:1 (Pen).

Das beeindruckte bei beiden Teams

Welche Passsicherheit bei iedem Spieler. Die spielerischen Eigenschaften mit viel Direktpässen heisst auch stets in Bewegung zu sein. Spieler, die stehen, sind nicht anspielbar, heisst Ballverlust. Immer in Bewegung sein, heisst physisch stark sein. Ballgewinne durch Gegenpressing, Aufsässigkeit. Wer mental nicht bei der Sache ist, hat bei diesem Spieltempo keine Chance am Spiel teilzunehmen

Korrektes Zweikampfverhalten trotz grösstem Einsatz. Keine Karte im ganzen Spiel zwischen City und Real! Sliding Tackling, den Gegner meist im Fallen vom Ball trennen. Wir verteilten unseren Junioren ieweils Segeltuchhosen, um diese Abwehrtechnik zu üben.

Kopfballspiel. Immerhin in beiden Spielen 3 Tore. Beide Abwehrreihen beherrschten die Luftduelle mehrheitlich. Wie viele Male in der Woche wird diese Abwehrtechnik geübt?

Beidseitig grossartige Torhüterleistungen. Besonders Courtois, im Real-Tor, zeigte ein paar spektakuläre Paraden. Der Mann ist aber auch fast zwei Meter gross.

Persönlichkeiten prägen den Fussball

Erfolg entsteht auch durch Persönlichkeiten. Eine Symbolfigur für diesen Begriff ist Karim Benzema von Real. Ein Torjäger allererster Güte. Er ist nicht der Spieler der vorne wartet, bis der Ball kommt. Benzema ist auch hinten, wo er mit dem Kopf befreit. Er ist vorne, wo er die Flanken im Tor versenkt. Er ist auf der Seite, wo er seine Mitspieler mit Vorlagen in Stellung bringt. Er ist ein totaler Teamplayer, der das Spiel lesen kann. Was ihm die Krone aufsetzt, ist sein gelebtes Fairplay. Nach dem gewonnenen Finalspiel gegen Liverpool übergibt er seine Captainbinde seinem abtretenden, langjährigen Mitspieler Marcello und lässt ihn die Siegertrophäe aus den Händen der Verantwortlichen abholen. Chapeau.



Champions-League-Sieger Marcello (Real) mit dem Pokal; links Karim Benzema (mit Bart)

Das Ereignis zeigt, Fussball ist ein Teamsport und verträgt keine Eggisten und Selbstdarsteller. Weder als Spieler noch als Funktionär. Gegenseitiger Respekt ist auch ein Baustein des Erfolges.

Taktische Finessen verhelfen zum Erfolg

Die Spielweise der Spanier war eher defensiv, weil sie wussten, dass City ein unfassbares Tempo vorlegen kann. Die zum Teil schon etwas älteren Herren bei Real mochten sich nicht in ein solches Abenteuer einlassen. also überliessen sie den Ballbesitz mehrheitlich den Engländern. Niemand erwartete von ihnen Wunderdinge – sondern Ergebnisse. Und für solche können die Madrilenen zur Zeit immer sorgen. Dank harter Arbeit, Disziplin, viel Erfahrung und den Glauben an ihre individuelle Klasse. Zwei Beispiele:

Die beiden Aussenverteidiger von Real stehen in der Regel ziemlich hoch, binden damit die beiden Flügelspieler des Gegners an sich und schaffen so mehr Raum und Aktionsfreiheit für ihre vorgezogenen Mittelfeldspieler. Diese zeigen sich links und rechts immer anspielbar. Der Spieler auf der 6er-Position deckt den rückwärtigen Raum ab und ist gewappnet für die Konter des Geaners

Bei einer Aufholjagd wie in diesem Spiel, als es kurz vor Schluss noch darum ging, Tore zu erzielen, ist es besonders wichtig, keine Ballverluste zu produzieren. Ich erinnere mich an einen Corner von rechts, als der Ball nur kurz zum Mitspieler weitergeleitet wurde. Dann erfolgte ein Pass ins tiefe Mittelfeld, um den Ballbesitz zu wahren. Das ist schon grosse Klasse. Fussballherz, was willst du mehr. Eben Königsklasse.

Rudolf Uehlinger

Ihr medizinischer Partner mit Herz.



dorfstrasse 13 5040 schöftland 062 748 10 10

BRACK.CH



Kevin Spadanuda spielte mal beim SCS

News aus dem Juniorenbereich

In einem ausgedehnten Strategieworkshop hat der Vorstand des SCS im Mai entschieden, mehr in den Nachwuchs zu investieren. Wir möchten in den nächsten Jahren gezielte Schritte mit unseren Junioren machen, so dass wir in ein paar Jahren auch wieder mehr Nachwuchsspieler in die erste Mannschaft integrieren können.

E-POOL ist gestartet

Als erstes sind wir nun mit den E-Junioren mit Pool-Training gestartet. Die Trainingsform bedeutet, dass alle 45 Kinder gemeinsam, in rotierenden Gruppen trainieren und so optional und gleichmässig gefördert werden. Dabei werden pro Training verschiedene Posten mit Übungen mit unterschiedlichen Stärkestufen aufgebaut. Die Gruppen absolvieren diese abwechselnd. Zum Schluss ist das freie Spiel auch ein wichtiges Element des Trainings.

Die Pool-Trainings finden ieweils am Dienstag und Donnerstag von 18.00-19.30 Uhr statt. Für Neuzugänger ist der Einstieg jederzeit möglich. An den Wochenenden

Fussballschüler, die Zukunft von morgen werden dann die Kinder für die Meisterschaft in Ea. Eb und Ec sowie der Mädchenmannschaft aufgeteilt. Für die Ea-Kinder findet ein zusätzliches Training am Freitag statt. Pool Training wurde vor einigen Jahren von den bekanntesten Vereinen für die Junioren aufgebaut und ist mittlerweile auch im Breitensport angekommen. Das Trainingsmodell gilt als sehr fortschrittlich und ist heute die effizienteste Förderung für Kinder aller Stärkeklassen. Mittlerweile gibt es sogar Studien dazu, dass diese Art von Breitensportförderung bis ins Alter von 14 Jahren die erfolgreichste ist, auch für zukünftige Spitzensportler.

Für uns sind konkret die folgenden Punkte wichtig bei dieser Förderung:

Leiter Pool-Training: Stefan Elsasser, Stv. Qsi Mahler;

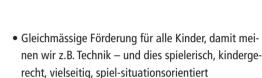
Trainer: Röbi Felder, Roli Fritschi, Ändu Trüssel, Phil

Schaub: Assistenz-Trainer: Mauro Noordiik (1. Mann-

• Der Spass und die Freude am Fussball stehen im

schaft), Flavio Galliker, Benj Andriollo

• Aktuell die Trainingsmethode mit den schnellsten



- Stufen der Entwicklung finden in den Übungen statt
- Durchmischung begünstigt ganzheitliche Förderung
- Einheitliche Trainingsmethoden
- Einfacherer Einstieg für neue Trainer
- Gemeinsame Weiterentwicklung bestehender Trainer

Mädchenmannschaft FF-12

Frstmals haben wir in den F-Junioren auch mehr als 10 Mädchen und können somit eine Mädchenmannschaft für die Meisterschaft stellen.

Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass dies der Start zum Aufbau des Mädchenfussballs auf mehreren Stufen ist. Die Mädchen trainieren auch im E-Pool am Dienstag und Donnerstag und freuen sich auf weiteren

Markus Mahler



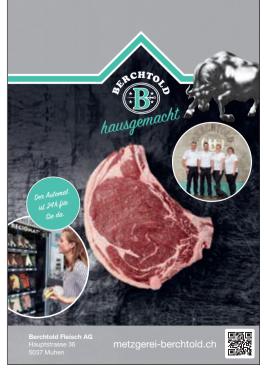
Wir stehen für erstklassige Dienstleistungen in allen Baudisziplinen.

- Ihr zuverlässiger Partner im Hochbau mit umfassender Leistungspalette im Tiefbau
- Unser Kundenmaurer-Service schenkt auch kleineren Bauarbeiten die Aufmerksamkeit
- Als GU / TU-Unternehmer helfen wir bei der Verwirklichung Ihres Bauprojekts



Jules Steiger AG Kantonsstrasse 112 info@steiger-ag.ch 6234 Triengen

www.steiger-ag.ch 041 926 00 40



Sponsoren-Portrait: WOLF (Schweiz) AG

Sport und Medizin



Geschäftsleitung WOLF (Schweiz) AG



Produktübersicht Raumklima in jeder Dimension – Kälte/Klima

WOLF (Schweiz) AG – Das Unternehmen

Wir werden von der Vision und Leidenschaft angetrieben, das optimale Raumklima herzustellen und für unsere Kunden immer Spitzenleistungen zu erbringen. Uns zeichnet ein hohes Engagement für unsere Kunden, Projekte und Mitarbeiter aus. Das optimale Raumklima als Ganzes zu betrachten und ein auf sich abgestimmtes und bedarfsgerechtes System auszuarbeiten und umzusetzen ist unser täglicher Antrieb.

Wir zählen zu den führenden Systemanbietern für Kälte-, Klima-, Heiz-, und Lüftungstechnik. Gemeinsam mit unseren Lieferanten Wolf GmbH, Hiref, Galletti und diversen anderen sind wir als Komplettanbieter für Raumklima im Bereich der Gebäudetechnik massgebend.

Systemprofi für bestes Raumklima – heute und morgen

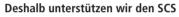
Die Erfolgsgeschichte begann vor fast 20 Jahren, 2003 mit 2 Mitarbeitern und zwei starken Lieferanten. Das Leistungsportfolio umfasst heute Wärmepumpen, Kältemaschinen, Klimaschränke, Fancoils, Lüftungsgeräte, Wohnraumlüftungen, Luftheizapparate, Gasund ÖlBrennwertgeräte sowie dazu die bedarfsgerechte passende Regulierung.

umfangreiche Lösungen von der Planung, der Montage und Inbetriebnahme bis hin zur Wartung bereit. Bei allen Produkten und Services steht die WOLF (Schweiz) AG für beste Qualität.

Mit zahlreichen System-Konfigurationen stellen wir

Gemeinsam zum Erfolg

Wir sind davon überzeugt, dass sich durch Teamarbeit bessere Ergebnisse erzielen lassen. Durch gegenseitiges Vertrauen und Respekt können wir gemeinsam Erfolge feiern - Mit unseren Mitarbeitern, Partnern, Lieferanten und Kunden. Ganz nach unserem Motto: Gemeinsam zum Erfolg!



Wir leben unser Motto. Als Michi Meier unser Leiter Service Administration und sein Sohn Jayden, die im Verein als Sportchef und Spieler bei den Junioren tätig sind, auf uns zugekommen sind, war klar, dass wir den SCS gerne unterstützen und so gemeinsam Erfolge feiern. Wir wünschen eine siegesreiche und faire Meisterschaft

Team WOLF (Schweiz) AG



Lüftung



Heizung

SalmUnikat — Schmuck Uhren GmbH —



SalmUnikat
Dorfstrasse 29
5040 Schöftland
062 721 40 40
info@salmunikat.ch

Mo Geschlossen Di 9-12.30 14-18.30 Mi 9-12.30 14-18.30 Do 9-12.30 14-18.30 Fr 9-12.30 14-18.30 Sa 9-15

wiederkehr elektro ag

5054 Kirchleerau

wiederkehr-elektro.ch 062 726 17 67





Frauenfussball EM 22 begeisterte alle!

Kreuzbandriss im Frauenfussball: Ist das Geschlecht die Erklärung?

Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen, dass ein Kreuzbandriss im Frauenfussball öfters auftritt als bei Männern – bezogen auf die Spiel- und Trainingszeiten. In den letzten Jahren fanden einige systematische Untersuchungen statt, um Erklärungen für das Phänomen der Geschlechterunterschiede bei Kreuzbandrissen im Fussball zu finden.

Das Ziel dieses Artikels «Kreuzbandriss im Frauenfussball»,ist einen Überblick über die möglichen Gründe von Geschlechtsunterschieden bei Kreuzbandverletzungen zu geben und daraus Empfehlungen zur Minimierung des Risikos für Kreuzbandrisse bei Frauen abzuleiten.

Häufigkeit von einem Kreuzbandriss im Frauenfussball



Vorderer Kreuzbandriss

Die meisten Kreuzbandrupturen passieren beim Sport – dort vor allem bei Sprüngen und schnellen Drehbewegungen wie sie etwa beim Fussball, Basketball oder Handball ständig vorkommen. Gefolgt von Sportunfällen im Alpin Ski.

Allen Untersuchungen ist gemeinsam, dass Kreuzbandrisse im Frauenfussball (und auch Handball, Basketball) häufiger vorkommen als bei den männlichen Kollegen. Die Zahlen schwanken dabei je nach Untersuchung und Design. Das Risiko für einen Kreuzbandriss im Frauenfussball im Vergleich zu den Männern wird dabei zwischen 2,4 bis 9,5-mal erhöht beschrieben.

Auch im Juniorinnen-Bereich des Frauenfussballs liegt die Verletzungsrate dreimal höher als bei den männlichen Junioren. Amerikanischen Untersuchen belegen, dass Kreuzbandverletzungen im Frauenfussball bzw. Mädchenfussball 2,4-mal häufiger sind.

Interessanterweise kommen etwa 70 % der Kreuzbandverletzungen, beispielsweise im Handball, ohne direkte Beteiligung eines Mitspielers zustande (Nicht-Kontakt-Situationen)

Erhöhtes Risiko auch für Re-Rupturen am Kreuzband

Der Fussball der Damen hat sich in den letzten 10 Jahren stark entwickelt – mit ihm das Risiko auf eine schwere Knieverletzung. Inzwischen ist die Zahl der Knieverletzungen bei Frauen und Männern fast gleich hoch. Re-Rupturen an den vorderen Kreuzbändern sind bei Frauen – inzwischen vier bis neunmal häufiger als bei Männern. Offenbar sind weibliche Knie beim Abbremsen, bei Landungen nach Sprüngen sowie bei Drehungen im Nachteil. Ähnliche Zahlen gelten auch für Knieverletzungen am Meniskus. Deshalb muss der Zeitpunkt für eine Rückkehr zum Sport nach einem Kreuzbandriss gut vorbereitet sein.

Unterschiede im Körperaufbau zwischen Mann und Frau

2/3 der Knieverletzungen passieren bei Landungen mit gestrecktem Knie, beispielsweise nach Kopfbällen, sowie Stürze nach hinten mit gebeugtem Kniegelenk oder plötzlichen Abstoppen mit Drehbewegungen – das sind die typischen Verletzungssituationen im Frauenfussball. Um zu erklären, warum Frauen-Kreuzbänder schneller reissen, hilft eine geschlechtsspezifische Betrachtung der anatomischen Unterschiede.

Breites Becken bei Fussballerinnen

Eine Frau hat aus biologischen Gründen im Verhältnis zur Körpergrösse, ein breiteres Becken als der Mann. Diese anatomischen Unterschiede stellen im Frauenfussball in Bezug auf Kreuzbandverletzungen ein Problem dar.

Ungünstiger Q-Winkel begünstigt Kreuzbandriss im Frauenfussball



Q-Winkel



Ramona Bachmann, Schweizer Nationalmannschaft

Der M. Quadrizeps setzt am oberen Ende des Femurs (Ursprung) an und endet an der Tibia bzw. dem Schienbeinkopf. Die Breite des Beckens bestimmt somit den Winkel des Quadrizeps (Q-Winkel). Je breiter das Becken desto ungünstiger der Q-Winkel. Vereinfacht ausgedrückt, beschreibt der Q-Winkel die Zugrichtung des vorderen Oberschenkelmuskels und damit einen der Hauptstabilisatoren für das Kniegelenk. Das heisst, dreht eine Fussballspielerin ihr Kniegelenk zu stark nach innen, nimmt die Belastung aufgrund des unvorteilhaften Q-Winkels mehr zu als bei einem männlichen Fussballspieler – was letztlich zunehmend Stress für das vordere Kreuzband bedeutet.

Fazit:

Da an der Anatomie der Frauen nichts geändert werden kann, bedeuten diese Erkenntnisse für den Kreuzbandriss im Frauenfussball hauptsächlich:

- 1. Intensive Aufklärung über Verletzungsmechanismen und Risiko bei gesunden und bereits verletzten Sportlerinnen.
- Bewusstmachen und Modifikation von gefährdeten «typisch-weiblichen» Bewegungsmustern im Fussball-Training.
- 3. Fokus in der späten Kreuzbandriss-Rehabilitation auf kritische Verletzungssituationen.
- Mehr Sicherheit bei der Rückkehr zum Sport nach Kreuzbandrissen.
- 5. Verstärktes sportartspezifisches Präventionstraining nach Kreuzbandrissen

Durch gezieltes Training können anatomische Nachteile kompensiert werden.

Next Move Physiotherapie Kirchleerau Thomas Lüönd, dipl. Physiotherapeut



Birkenweg 2 · 5040 Schöftland +41 62 559 46 25 info@wowhairstyling.ch www.wowhairstyling.ch

Jula 2022 Interne Anlässe

Juniorenlager 2022 in Engelberg

Bereits zum 54. Mal findet vom 02. – 08. Oktober 2022 unser traditionelles Juniorenlager statt.

Wie immer im Herbst, reisen wir auch dieses Jahr nach Engelberg in unser bekanntes Juniorenlager. Traditionsgemäss hausen wir im frisch renovierten «Espen» und trainieren auf der Anlage des FC Engelberg.

Unser OK-Team freut sich sehr über die Zusage des Küchenteams, welche unter der Leitung von Ramon Lüscher wieder komplett an Bord ist. Sämtliche Teilnehmer werden garantiert die ganze Woche mit leckerem und abwechslungsreichem Essen verwöhnt werden.

Was dürfen Juniorinnen und Junioren, welche noch nie dabei waren, sonst noch erwarten:

Nebst dem täglichen Fussball-Training wird auch grosser Wert auf Polysportives gelegt. Darunter fällt sicher ein Besuch im Hallenbad, der Tennishalle und der Skisprungschanze. Abgerundet wird es mit einem Postenlauf durch das Dorf Engelberg.

Letztes Jahr wurde auch ein Fischer-Nachmittag eingelegt. Dieser Fischer-Tag war eine super Sache, die sehr viele Interessierte angelockt hatte.

Neben den Trainings in den Teams wird auch für das Zusammenleben im Verein gesorgt. Mit Turnieren und Aufgaben die von Klein bis Gross gemeinsam bestritten werden, achten wir stehts darauf, dass wir eine Verbindung schaffen können.

So soll auch nach dem Lager jeder den anderen auf der Rütimatten kennen.

Wir sind und wollen eine Gemeinschaft und eine grosse Familie sein, welche zusammen über alle Altersstufen Freude am Fussball hat.

Wir freuen uns auf eine spannende Woche mit vielen Juniorinnen und Junioren, Trainern und Helfern, Stammgästen und solche die das erste Mal am Lager teilnehmen werden.

Euer JuLa – OK

Dominic Blunschi / Livio Buchser

PS: Das Anmeldeformular findet Ihr auf unserer Homepage.



Besichtigung der Engelberger Sprungschanze



Gruppenfoto 2021



Central Kiosk Schöftland



Schöftland - Aarau 062 739 30 50 - brunner-gmbh.ch

Brunner Zimmerei Holzbau GmbH

Wir wünschen dem **SC Schöftland** eine torreiche Saison!

SCS-Turnier 2022 / Funktionärsanlass

Nach einem Jahr Coronapause durften wir endlich wieder unser Saisonend-Turnier auf der Sportanlage Rütimatten durchführen.

Bei schönsten Wetterbedingungen gingen über 100 Fussballkids von den E- bis zu den B-Junioren und Aktivspieler der 2., 3. und den Senioren sowie Funktionäre an den Start.

Nach spanenden Gruppen- und Finalspielen standen sich am Ende die beiden Mannschaften von Barcelona und PSG gegenüber. Nach Ablauf der regulären Spielzeit fand die ausgeglichene Partie erst im Penaltyschiessen einen Sieger.

Der Spass stand ganz im Vordergrund. Gespielt wurde ohne Schiedsrichter und nur die E und D Junioren durften Tore schiessen. Es war ein gelungener Nachmittag bei dem Jung und Alt und auch die zahlreichen Zuschauer ihren Spass hatten.

Ein grosser Dank ist den Organisatoren als auch allen Beteiligten für dieses Event auszusprechen. Auch dem Wirtepaar und Ihren Helfern, welche den ganzen Tag für das leibliche Wohl sorgten, gebührt ein grosses Dankeschön.



Nach dem erfolgreichen Turnier am Nachmittag folgte im Anschluss am Abend noch der beliebte Funktionärsanlass.

Der Präsident, Heinz Wölfli, und der Vorstand haben sämtliche Funktionäre des Vereins als Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und die unzähligen freiwilligen Stunden im Dienste des Sportclubs eingeladen.

Der sommerliche Abend lud zum gemütlichen Verweilen auf der Terrasse ein und so manche Geschichte aus vergangenen Zeiten konnte erzählt werden.

PH



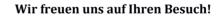


Spannende Spiele am Saisonend Turnier

Restaurant Schlossgarten
Andrea und Christian Mitterbacher

schlossgarten@mitti.ch Dorfstrasse 3 5040 Schöftland Tel.: 062 721 52 57

Voller Einsatz von allen Beteiligten



Tel.: 062 721 52 57 www.schlossgarten-schoeftland.ch



Organisator, Juri, Speaker, Schiedsrichter ...



Vorstand

- Gesucht werden Juniorentrainer/innen
- Neue Trainingszeiten E-Junioren und FF-12 Mädchen Di + Do, 18.00 – 19.30 Uhr, JG Knaben 2012 + 2013, Mädchen 2011 + 2012
- Fussballschule Training Mi, 17.30 19.00 Uhr, JG Knaben 2014 2017, Mädchen 2013 + 2016
- Freut sich auf viele Besucher an der SCS Bar anlässlich der 800 Jahr Feier



Veranstaltungskalender

Fr – Sa, 19. – 20. August 2022 800 Jahr Feier Schöftland, SCS-Bar

Mo, 5. September 2022

SCS Generalversammlung im Clubhaus Rütimatten

So-Sa, 2.-8. Oktober 2022

Juniorenlager Engelberg

So, 23. Oktober 2022 Sponsorenlauf

Sa-So, 19./20. November 2022

Hallenturnier

Sa-So, 26./27. November 2022

Hallenturnier

Impressum

Auflage: 6000 Exemplare

Erscheinungsorte:

Attelwil, Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued,

Schmiedrued, Schöftland, Staffelbach,

Uerkheim, Walde

Erscheinungsweise: 3×jährlich

Redaktionsteam:

Philipp Hunziker, Richard Suter,

Ruedi Uehlinger

Clubzeitung Inserate: Raphael Lüscher

Gesamtherstellung:

Rimoldi AG, Druckerei, Schöftland

Kontaktadresse:

SC Schöftland, Redaktion «Hopp Schöftle!», Sportanlagen Rütimatten, 5040 Schöftland

NEUE IMMO AG

- stark im Immobilien-verkaufen
- stark im Immobilien-schätzen
- stark im Immobilien-bewirtschaften

Ziegelrain 11 ● 5001 Aarau ● 062 832 77 00 ● www.neueimmo.ch





